

Bewerten und Überarbeiten von Sachtexten mit dem *Sachtexttriangel*

Für das Verfassen guter Sachtexte, zu denen u. a. wissenschaftliche Texte zählen, ist die Fokussierung auf **Inhalt**, **Textsortenkonventionen** und **Sprachnorm** grundlegend.

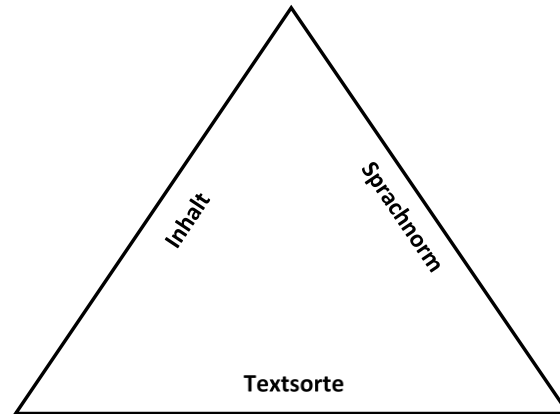


Abb. 1: Basismodell Sachtexttriangel

Ihre Texte fallen nicht fertig vom Himmel, sie entwickeln sich vielmehr über verschiedene Fassungen, manchmal auch über zahlreiche. Es ist sinnvoll, dass Sie über entstehende Texte nachdenken und sprechen – und zwar mit Peers wie mit Experten.

Der *Sachtexttriangel* hilft Ihnen, sich beim Korrekturlesen eines eigenen oder eines fremden Textes in isolierten Schritten auf je nur einen der drei genannten Aspekte zu konzentrieren. Das ist angesichts der Komplexität von Sachtexten erfolgsversprechender, als alles gleichzeitig in den Blick zu nehmen. Befassen Sie sich bei Ihrer Beurteilung explizit mit den Stärken und den Schwächen des Textes. Bei der Textüberarbeitung konzentrieren Sie sich bitte besonders auf die Schwachstellen.

Feedback-Geben:

Geben Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Feedback, was Sie an ihrer/seiner vorläufigen Textfassung bereits gelungen finden und was Ihnen noch unbefriedigend erscheint. Orientieren Sie sich dabei an nachfolgenden Zielvorgaben zu den drei Aspekten **Inhalt**, **Textsorte** und **Sprachnorm**.

Zielvorgaben Textüberarbeitung:

INHALT (gelb)

- Der Text ist inhaltlich *richtig*.
- Der Textinhalt ist hier *relevant* (vgl. Adressat und Kommunikationsbedarf!).
- Der Text enthält *angemessen präzise* Informationen.

TEXTSORTE (grün)

- Die *Organisation* ist textsortenadäquat mit Blick auf:
 - die Gliederung der *Themen*, z. B. in Kapitel, Absätze, Aufzählungspunkte,
 - die Integration anderssprachlicher *Elemente* wie Abbildungen, Formeln etc.,
 - das *Layout* (Schriftart, -größe, -farbe, Zeichen- und Zeilenabstände, Kursivschrift etc.).
- Die *Bezugnahmen* im Text sind textsortenadäquat durch die Art und Weise:
 - wie sich der Text an die *Leser* richtet,
 - wie der *Verfasser* auf sich selbst Bezug nimmt,
 - wie Bezugnahmen auf *andere Texte/Quellen* erfolgen (Belege/Literaturangaben).
- Der Stil ist i. S. von *gutem Deutsch* textsortenadäquat durch:
 - eine *angemessene Wortwahl* (besonders Fachterminologie!),
 - angemessene *Formulierungen*,
 - inhaltlich-logische *Verknüpfungen* und einen guten Lesefluss.

SPRACHNORM (blau)

- Die *Wortwahl* ist *korrekt*.
- Der Text ist *grammatikalisch* korrekt.
- Der Text enthält keine *Orthographie-* und *Zeichensetzungsfehler*.

Der Text als Ganzes ist:

- *einheitlich* gestaltet,
- *verständlich*,
- *funktional* mit Blick auf seine Hauptaufgabe, die Informationsvermittlung.

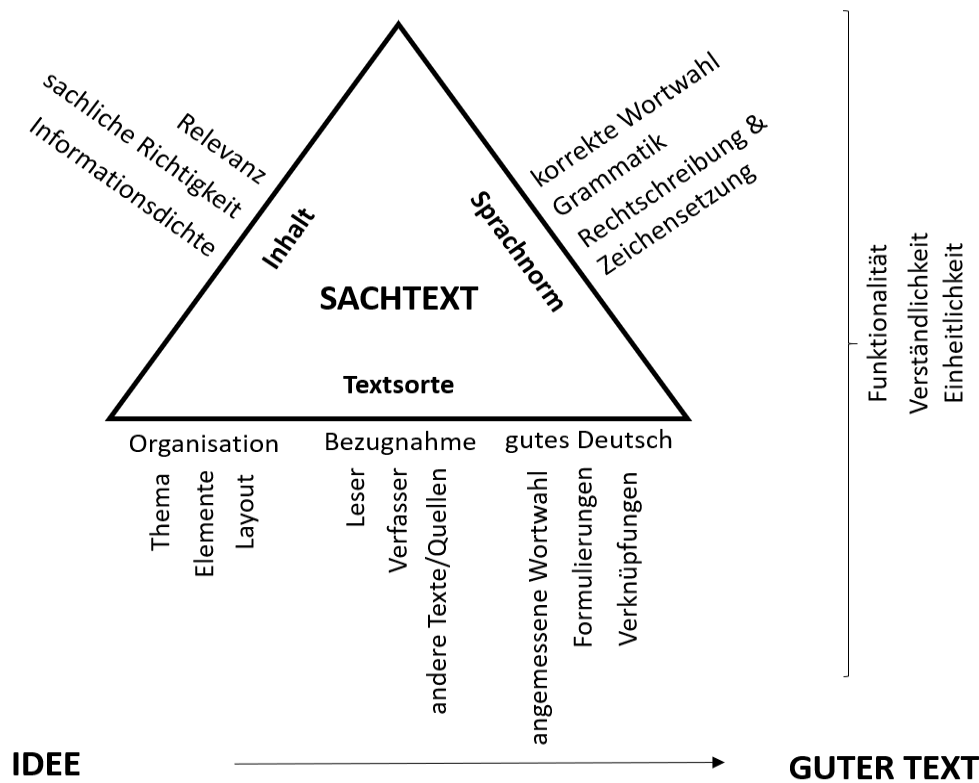


Abb.2: Textqualitätskriterien des Sachtexttriangels

Verweisen Sie immer auf konkrete Textstellen, die Sie im Text möglichst verschiedenfarbig markieren (s. o.). Nutzen Sie für Ihr Feedback zudem die Kommentarfunktion für Word- oder PDF-Dateien. Formulieren Sie Ihre Kommentare respektvoll und sachlich, verallgemeinern Sie Ihr Urteil nicht und begründen Sie Ihre Ansichten.

Burkhalter, Katrin; Czapla, Cornelia: Gute Texte schreiben mit dem Sachtexttriangel. Ein bifokales Schreibdidaktik-Instrument für Hochschule und Beruf. In: Czapla, Cornelia; Loesch, Cristina; Segerer, Christian (Hrsg.): Fachschreibdidaktik MINT. Weinheim Basel: Beltz Juventa. 2021.